

Film und Gespräch

Wir laden Sie zu Filmgesprächen am Samstagnachmittag ein.

Gezeigt und diskutiert werden Filme aus Konfliktregionen unserer Welt.

Eröffnet wird die Reihe mit dem Dauerkonflikt zwischen Israel und Palästina, wo schier unlösbare Konflikte gelöst werden müssen.

Wir zeigen einmal einen Film aus jüdisch-israelischer und einmal einen Film aus palästinensisch-arabischer Sicht. Bei der Diskussion wollen wir uns nicht auf die Suche nach „den Bösen“ in dieser Region machen, sondern besser verstehen, aus welchem Hintergrund heraus die Konfliktparteien so leben wie sie leben, und so handeln, wie sie handeln.

T
H
E
M
E
N
C
A
F
É

Samstag, 08. November 2008, 16 bis 18 Uhr

Die Juden. Geschichte eines Volkes

Am Vorabend des Gedenkens an die Reichspogromnacht vor 70 Jahren zeigen wir Ausschnitte (ca. 60 Minuten) aus der sechsteiligen Dokumentation (2006/07) von Uwe Kersken, Nina Koshofer und Sabine Klausner. (Kath. Filmwerk, Frankfurt/a.M.)

Samstag, 10. Januar 2009, 16 bis 18 Uhr

Die Eiserne Mauer

Ein Film von Mohammed Alatar

„Dieser prägnanteste und aktuellste Dokumentarfilm (2006) über das israelische Siedlungsprogramm ist ein Muss für alle, welche die dem israelisch-palästinensischen Konflikt zugrunde liegende Dynamik verstehen wollen.“ (Green Left Weekly)

Der Film umfasst Interviews mit prominenten israelischen und palästinensischen Friedensaktivisten, israelischen Siedlern und Soldaten sowie palästinensischen Bauern.

Interessiert? Wir freuen uns! Bitte melden Sie sich im Treffpunkt an.

Agenda 21 - Arbeitskreis „EINE GEMEINDE – EINE WELT“